097033/EU XXVIII. GP
Eingelangt am 10/10/26

Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 9. Oktober 2026
(OR. en)

14181/26

FIN 1419

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Piotr SERAFIN, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	9. Oktober 2026
Empfänger:	Herr Simon HARRIS, Präsident des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	BUDGET DEC(2026) 20
Betr.:	Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 20/2026 – Einzelplan III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument BUDGET DEC(2026) 20.

Anl.: BUDGET DEC(2026) 20

www.parlament.gv.at

EUROPÄISCHE
KOMMISSION

BRÜSSEL, 09/10/2026

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2026
EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 20, 21

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. **DEC 20/2026**

EINLEITUNG

Die Kommission unterzieht den Titel 20 – Verwaltungsausgaben der Europäischen Kommission und den Titel 21 – Europäische Schulen und Versorgungsbezüge gewöhnlich zu diesem Zeitpunkt im Jahr einer genauen Anpassung, aus der die vorliegende Mittelübertragung hervorgeht. Ziel ist es, die verfügbaren Mittel an den vorrangigen Bedarf der Kommission anzupassen und so die bewilligten Mittel unter Berücksichtigung des derzeitigen Stands der Ausführung bestmöglich zu nutzen.

www.parlament.gv.at

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. **DEC 20/2026**

www.parlament.gv.at

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL	20 01	Mitglieder, Beamte und Bedienstete auf Zeit	*POSTEN*	*20 01 02 01*	*Bezüge und Vergütungen – Hauptsitz und Vertretungen*	NGM	-13 462 000
			POSTEN	*20 01 02 02*	*Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst — Hauptsitz und Vertretungen*	NGM	-1 500 000
			POSTEN	*20 01 02 03*	*Bezüge und Vergütungen – Delegationen der Union*	NGM	-5 500 000
			ARTIKEL	*20 01 04*	*In den einstweiligen Ruhestand versetzte, ihrer Stelle enthobene oder entlassene Beamte*	NGM	-1 250 000
KAPITEL	20 02	Sonstiges Personal und sonstige personenbezogene Ausgaben	*POSTEN*	*20 02 06 01*	*Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke*	NGM	-2 500 000
			POSTEN	*20 02 06 02*	*Ausgaben für Sitzungen, Sachverständigengruppen und Konferenzen*	NGM	-4 000 000
			POSTEN	*20 02 06 03*	*Ausschusssitzungen*	NGM	-4 638 092
KAPITEL	20 03	Sachausgaben für die Verwaltung	*POSTEN*	*20 03 01 02*	*Gebäudenebenkosten*	NGM	-3 056 782
			POSTEN	*20 03 02 01*	*Kauf und Miete von Gebäuden*	NGM	-12 000 000
			POSTEN	*20 03 07 01*	*Sicherheit und Überwachung – Hauptsitz*	NGM	-6 500 000

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL	21 01	Versorgungsbezüge	*ARTIKEL*	*21 01 01*	*Versorgungsbezüge und Vergütungen*	NGM	51 906 874
KAPITEL	21 02	Europäische Schulen	*POSTEN*	*21 02 01 01*	*Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (Brüssel)*	NGM	2 500 000

Haushaltslinie	Beschreibung		Ursprünglicher Ansatz + BH 1	Mittelübertragungen 2	Inanspruchnahme 3	Verfügbarer Betrag (4) = (1) + (2) - (3)	Beantragte Mittelübertragung 5	Änderung (5/1)	Insgesamt (4±5)
20 01 02 01	Bezüge und Vergütungen – Hauptsitz und Vertretungen	NGM	2 821 513 656	-4 888 000	2 801 799 656	14 826 000	-13 462 000	-0,48 %	1 364 000
20 01 02 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst — Hauptsitz und Vertretungen	NGM	16 817 000	0	14 766 000	2 051 000	-1 500 000	-8,92 %	551 000
20 01 02 03	Bezüge und Vergütungen – Delegationen der Union	NGM	154 431 000	0	148 421 000	6 010 000	-5 500 000	-3,56 %	510 000
20 01 04	In den einstweiligen Ruhestand versetzte, ihrer Stelle enthobene oder entlassene Beamte	NGM	7 709 000	0	6 409 000	1 300 000	-1 250 000	-16,21 %	50 000
20 02 06 01	Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke	NGM	38 223 000	17 828 538	51 716 091	4 335 447	-2 500 000	-6,54 %	1 835 447
20 02 06 02	Ausgaben für Sitzungen, Sachverständigengruppen und Konferenzen	NGM	10 832 400	3 094 107	8 070 760	5 855 748	-4 000 000	-36,93 %	1 855 748
20 02 06 03	Ausschusssitzungen	NGM	4 900 250	2 535 989	2 551 640	4 884 598	-4 638 092	-94,65 %	246 506
20 03 01 02	Gebäudenebenkosten	NGM	102 792 000	-800 975	89 000 377	12 990 648	-3 056 782	-2,97 %	9 933 866
20 03 02 01	Kauf und Miete von Gebäuden	NGM	65 290 000	-3 450 000	46 828 024	15 011 976	-12 000 000	-18,38 %	3 011 976
20 03 07 01	Sicherheit und Überwachung – Hauptsitz	NGM	21 343 457	8 352	10 380 248	10 971 562	-6 500 000	-30,45 %	4 471 562
21 01 01	Versorgungsbezüge und Vergütungen	NGM	2 934 716 000	6 448 000	2 934 716 000	6 448 000	51 906 874	1,77 %	58 354 874
21 02 01 01	Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (Brüssel)	NGM	18 603 690	0	18 603 690	0	2 500 000	13,44 %	2 500 000
						ENTNAHME insgesamt, Zahlungen	**0**		
						AUFSTOCKUNG insgesamt, Zahlungen	**0**		
						ENTNAHME insgesamt, Verpflichtungen	**0**		
						AUFSTOCKUNG insgesamt, Verpflichtungen	**0**		
						ENTNAHME insgesamt, NGM	**54 406 874**		
						AUFSTOCKUNG insgesamt, NGM	**-54 406 874**		

www.parlament.gv.at

Begründungen

Entnahme 20 01 02 01
Bezüge und Vergütungen — Hauptsitz und Vertretungen
Die Vorausschätzung des Bedarfs an Dienstbezügen am Hauptsitz weist für 2026 einen Überschuss auf. Diese Vorausschätzungen basieren auf den bisher bereits gebundenen Ausgaben und auf dem geschätzten Bedarf bis Ende des Jahres. Der Überschuss in Höhe von 13,5 Mio. EUR ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Einstellungen langsamer erfolgten als erwartet, was insbesondere auf das Fehlen von Reservelisten und die Notwendigkeit zurückzuführen ist, Maßnahmen zur Gewährleistung einer geografischen Ausgewogenheit unter den Bediensteten einzuhalten.

Entnahme 20 01 02 02
Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst — Hauptsitz und Vertretungen
Die Vorausschätzung der Ausgaben im Zusammenhang mit Vergütungen am Hauptsitz weist für 2026 einen Überschuss auf. Diese Vorausschätzungen basieren auf den bisher bereits gebundenen Ausgaben und auf dem geschätzten Bedarf bis Ende des Jahres. Der Überschuss in Höhe von 1,5 Mio. EUR ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Ausgaben für Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen geringer ausfielen als erwartet.

Entnahme 20 01 02 03
Bezüge und Vergütungen — Delegationen der Union
Die Vorausschätzung der Ausgaben im Zusammenhang mit Dienstbezügen in den Delegationen weist für 2026 einen Überschuss auf. Diese Vorausschätzungen basieren auf den bisher bereits gebundenen Ausgaben und auf dem geschätzten Bedarf bis Ende des Jahres. Der Überschuss in Höhe von 5,5 Mio. EUR ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Einstellungen langsamer erfolgten als erwartet, was insbesondere auf das Fehlen von Reservelisten und die Notwendigkeit zurückzuführen ist, Maßnahmen zur Gewährleistung einer geografischen Ausgewogenheit unter den Bediensteten einzuhalten.

Entnahme 20 01 04
In den einstweiligen Ruhestand versetzte, ihrer Stelle enthobene oder entlassene Beamte
Die Vorausschätzung der Ausgaben für Zahlungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden aus dem Dienst weist für 2026 einen Überschuss auf. Diese Vorausschätzungen basieren auf den bisher bereits gebundenen Ausgaben und auf dem geschätzten Bedarf bis Ende des Jahres. Der Überschuss in Höhe von 1,3 Mio. EUR ergibt sich insbesondere daraus, dass weniger monatliche Zahlungen zu leisten sind als bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2026 erwartet.

Entnahme 20 02 06 01
Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke
Der Überschuss in Höhe von 2,5 Mio. EUR ist auf einen restriktiveren Ansatz bei Dienstreisen und Fahrtkosten sowie einer verstärkten Nutzung des Hybridformats für Sitzungen zurückzuführen, wodurch die physische Anwesenheit seltener erforderlich ist.

Entnahme 20 02 06 02
Ausgaben für Sitzungen, Sachverständigengruppen und Konferenzen
Der Überschuss in Höhe von 4 Mio. EUR ist auf einen restriktiveren Ansatz bei Dienstreisen und Fahrtkosten sowie einer verstärkten Nutzung des Hybridformats für Sitzungen zurückzuführen, wodurch die physische Anwesenheit seltener erforderlich ist.

Entnahme 20 02 06 03
Ausschusssitzungen
Der Überschuss in Höhe von 4,6 Mio. EUR ist auf einen restriktiveren Ansatz bei Dienstreisen und Fahrtkosten sowie einer verstärkten Nutzung des Hybridformats für Sitzungen zurückzuführen, wodurch die physische Anwesenheit seltener erforderlich ist.

Entnahme 20 03 01 02
Gebäudenebenkosten
Aufgrund niedrigerer Energieausgaben als erwartet und Verzögerungen bei der Installation der Sicherheitsausstattung in Sitzungssälen wurde ein Überschuss von 3,1 Mio. EUR ermittelt.

Entnahme 20 03 02 01
Kauf und Miete von Gebäuden
Der Überschuss in Höhe von 12 Mio. EUR ist auf eine Verzögerung bei der Umsetzung des Jean-Monnet-2-Bauprojekts in Luxemburg zurückzuführen. Da sich das Projekt bis 2028 verzögert hat, kann dieser Betrag in diesem Jahr nicht vollständig ausgegeben und daher umgeschichtet werden.

Entnahme 20 03 07 01
Sicherheit und Überwachung – Hauptsitz
Der unmittelbare Bedarf an Ausgaben im Zusammenhang mit dem Integrierten Sicherheitseinsatzzentrum (ISOC) im Jahr 2026 ist niedriger als ursprünglich erwartet, was auf Verzögerungen zurückzuführen ist, die sich aus externen regulatorischen und administrativen Faktoren wie obligatorischen Asbestprüfungen und die Validierung des Sicherheitsplans ergeben. Es wurde daher ein Überschuss in Höhe von 6,5 Mio. EUR ermittelt.

Aufstockung 21 01 01
Versorgungsbezüge und Vergütungen
Das prognostizierte Defizit für 2026 beruht auf den bislang gebundenen Ausgaben und den jüngsten Vorausschätzungen. Dieses Defizit ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Zahl der Ruhegehaltsempfänger höher ist als ursprünglich prognostiziert und der Anpassungssatz für die Dienstbezüge im Vergleich zu den Annahmen, die dem verabschiedeten Haushaltsplan 2026 zugrunde lagen, nach oben korrigiert wurde. Daher ist eine Aufstockung dieser Haushaltslinie um insgesamt 51,9 Mio. EUR erforderlich, um den Bedarf bei den Ruhegehältern bis Ende 2026 zu decken.

Aufstockung 21 02 01 01
Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (Brüssel)
Die derzeitige Ausführung und die Vorausschätzung des Bedarfs bis zum Jahresende, einschließlich der künftigen Tranchen, die an die Europäischen Schulen zu zahlen sind, deuten auf einen Engpass bei den verfügbaren Mitteln hin. Es wird daher eine Aufstockung in Höhe von 2,5 Mio. EUR beantragt.

www.parlament.gv.at